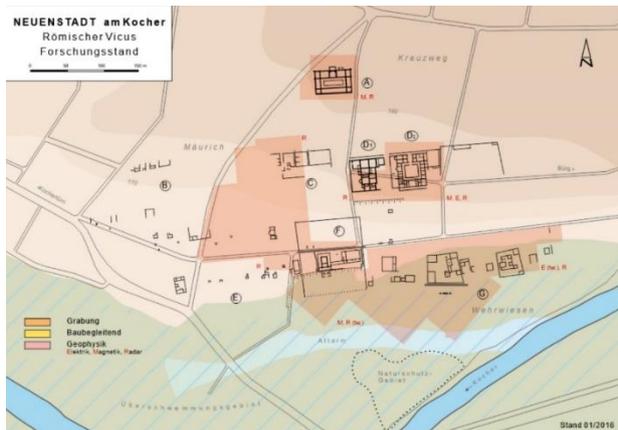


# EINLADUNG ZUR GRABUNGSTEILNAHME 2023

## Neuenstadt am Kocher

(Kooperationsprojekt der Professur für Archäologie der Römischen Provinzen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg)

Von 2022 bis 2024 fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein gemeinsam von der Universität Bamberg und dem LAD durchgeführtes Projekt mit dem Titel „**Siedeln in dynamischen Räumen. Neuenstadt am Kocher und die Civitas Aurelia G(...) als Modell für Urbanisationsprozesse in römischen Grenzprovinzen des 2. Jahrhunderts n. Chr.**“. Im Rahmen dieser Forschungen finden auch dieses Jahr wieder umfassende Ausgrabungen im Siedlungsareal des römischen Neuenstadt statt. Ziel unserer Ausgrabung ist es, diese in den nordwestlichen Grenzprovinzen außergewöhnliche Urbanisierungsmaßnahme archäologisch zu erfassen, um sie in einem weiteren geographischen und kulturgeschichtlichen Kontext zu interpretieren.



Die erste Grabungskampagne im Jahr 2022 erbrachte umfassende Reste monumentaler Großbauten. Der Schwerpunkt der Grabungen lag auf den oberen Terrassen des Siedlungsplatzes, nämlich auf den repräsentativen Gebäuden A und D. Neben umfassenden Baubefunden in teils vorzüglicher Erhaltung kamen qualitätvolle Reste von Wandmalereien sowie bemerkenswerte Kleinfunde zum Vorschein.

Weitere Informationen finden Sie im UnivIS und im VC!

**Termin der Ausgrabung 2023: 21.8. bis 29.9.2023** (Anreise 20.8. und Abreise 30.9.2023)

**Konditionen:** Die Kosten für An- und Abreise sowie Unterkunft in einer Ferienwohnung werden von der Professur übernommen. Für die sechswöchige Teilnahme erhalten die Studierenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 800,- €.

**Verbindliche Anmeldung zur Lehrgrabung** unter Bekanntgabe des Teilnahmezeitraums bis zum 30.6.2023 an: [astrid.schmoelzer@uni-bamberg.de](mailto:astrid.schmoelzer@uni-bamberg.de)